BRAUERIA (Lunz am See, Austria) 47:38 (2020)

Ein neuer *Drusus* (Trichoptera, Limnephilidae) aus dem Piemont: *Drusus delmastroi* n.sp.

Hans MALICKY

Das ganze Tier ist sehr dunkel braun, fast schwarz. Flügel dicht und fein behaart, ohne Schuppen. Vorderflügel mit zwei kleinen hellen Flecken. Spornformel 133, aber auf allen drei Tibien gibt es mehrere Borsten, die ebenso lang sind wie die Sporne; die Sporne sind gelb, die Borsten schwarz. Länge eines Vorderflügels 10 – 12 mm. - ♂ Kopulationsarmaturen: Tergit 9 dunkel mit einer dorsalen vorspringenden Zunge, die mit groben, schwarzen Börstchen dicht besetzt ist; darunter liegt ein häutiger Teil. 9. Segment dorsal und ventral auf je eine schmale Spange reduziert. Vorderkante in Lateralansicht konvex, Hinterkante mit einer großen Ausnehmung in der Dorsalhälfte und einem spitzen Vorsprung in ihrer Mitte. Obere Anhänge auffallend groß, in Lateralansicht breit abgerundet dreieckig, in Dorsalansicht breit oval, in Kaudalansicht fast flach liegend und mit nach oben gebogenem Ende. Untere Anhänge in Lateralansicht sehr breit bauchig und kurz zugespitzt, in Ventralansicht breit, fast quadratisch mit unregelmäßig gezähneltem Endrand, innen mit einer dunklen Verstärkungsleiste. Mittlere Anhänge in Lateralansicht sehr weit nach kaudal vorspringend, mit einem langen, dicken, nach hinten/oben gerichteten Zahn, in Kaudalansicht mit einem breiten ventralen Dreieck und einem langen, schmalen, dorsalen Vorsprung. Phallus lang, gerade und dünn, Parameren fadenförmig mit kleinen anliegenden Borsten. – Diese Art ist unverkennbar: die auffallend großen oberen Anhänge, die in Ventralansicht ungewöhnlich breiten unteren Anhänge und der vorstehende Zahn der mittleren Anhänge lassen eine Verwechslung mit anderen Arten kaum zu. Ähnlich ist *Drusus alpinus* MEYER-DÜR, 1875 (MALICKY 2004:195), bei dem aber die schwarze Zunge des 8. Tergits in Dorsalansicht nach distal hin breiter wird (bei *delmastroi* ist sie rundlich); auf den ersten Blick ist der lange Dorsokaudalzahn der mittleren Anhänge bei *alpinus* schmal und leicht sichelförmig nach hinten gebogen, bei *delmastroi* ist er gerade und dicker. Die Ventralansicht der unteren Anhänge ist bei *alpinus* distal gerundet mit einer flachen Einbuchtung, und die oberen Anhänge sind bei *delmastroi* deutlich größer als bei *alpinus*. Ferner kommt *D. delmastroi* weiter südlich vor; die südlichsten mir bekannten Fundorte von *D. alpinus* liegen im Bereich des Aostatales, ferner ist dieser weiter nördlich in den Schweizer Alpen verbreitet (NEU & al. 2018:400). Der Fundort von *D. delmastroi* liegt ungefähr 120 Kilometer südlich vom Aostatal. – Zum Vergleich ist auch *D. alpinus* abgebildet; dieses Exemplar stammt von: Italien, Aosta, Val di Rhêmes, Rifugio Benevolo, 45°32'N, 7°06'E, 2100-2200m, 3.8.2002, leg. Malicky.

Diese schöne und auffallende Art ist Herrn Giovanni B. Delmastro gewidmet, der die Belegstücke gesammelt hat.

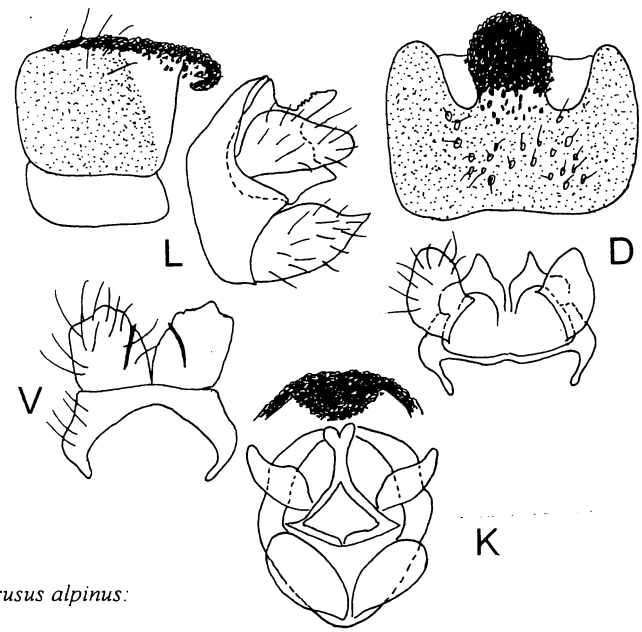
Holotypus ♂ und 2♂ Paratypen: Italien, Provinz Cuneo, Meire di Luset, 44°37'N, 7°12'E, 2000-2140m, 25.6.2019, leg. Delmastro. Der Holotypus befindet sich in der Sammlung des Verfassers.

Literatur:

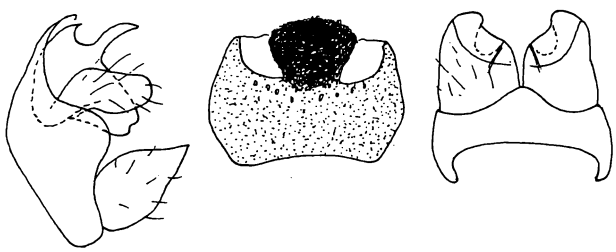
MALICKY, Hans, 2004, Atlas of European Trichoptera. Second edition, xxviii + 359pp. Springer,Dordrecht.

NEU, Peter J.; MALICKY, Hans; GRAF, Wolfram; SCHMIDT-KLOIBER, Astrid, 2018, Distribution Atlas of European Trichoptera. – In: Die Tierwelt Deutschlands, vol.84; 891 pages. ConchBooks, Harxheim, ISBN 978-3-939767-93-0.

Drusus delmastroi:



Drusus alpinus:



♂ Kopulationsarmaturen von *Drusus delmastroi* und *D. alpinus*. L: Lateralansicht, D: Dorsalansicht, V: Ventralansicht, K: Kaudalansicht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Braueria

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans

Artikel/Article: Ein neuer Drusus (Trichoptera, Limnephilidae) aus dem Piemont: Drusus delmastroi n.sp. 38